# Einschulung 2016

01.09.2016 | 18:11 von T.Lickes

Der 25.08.2016 war einer dieser besonders aufregenden Tage, von denen es nicht so viele im Jahr gibt. Wettermäßig gab es nichts zu meckern. Die Sonne lachte vom blauen Himmel, und es war superwarm. Unsere Schulleiterin Frau Kampow, die Lehrerinnen Frau Höffken, Frau Reinhard und Frau Dubisz, die Kinder der Klasse 2b, 3c und 4a samt ihren Klassenlehrerinnen sowie die fleißigen Helferinnen des Fördervereins warteten schon ganz gespannt. Um 10 Uhr war es dann endlich soweit - die neuen Erstklässler waren da!
Die Mädchen und Jungen, für die an diesem Donnerstag ein weiterer wichtiger Abschnitt des lebenslangen Lernens begann, hatten so viele Angehörige mitgebracht, dass unsere Turnhalle aus allen Nähten platzte.

Nachdem alle Platz gefunden hatten, die ersten Eindrücke fotografiert und gefilmt worden waren und sich die Anspannung etwas gelegt hatte, begann das kleine Programm der Einschulungsfeier. Zuerst begrüßte Frau Kampow alle Anwesenden ganz herzlich. Anschließend sangen die Kinder der Klasse 2b mit ihrer Klassenlehrerin Frau Petry das Lied "Aha soum soum mamak". Mit großer Konzentration trommelten sie den Rhythmus auf ihren selbst gebastelten Blumentopf-Trommeln. Musikalisch-fetzig ging es mit dem Schultüten-Rap weiter, den die Klasse 3c mit ihrer Klassenlehrerin Frau Theis einstudiert hatte. Zwei Mädchen zeigten dazu akrobatische Breakdance-Figuren. Wouw!

Weil das Fach Englisch ab dem 2. Halbjahr des 1. Schuljahres an der Grundschule unterrichtet wird, beendeten die Mädchen und Jungen der 4a das Programm mit dem englischen Song "If You'r Happy"

Jetzt verlas Frau Kampow klassenweise die Namen der Kinder, die mit ihren Klassenlehrerinnen zur ersten richtigen Schulstunde ihres Lebens aufbrachen. Derweil konnten sich die Erwachsenen und Geschwisterkinder mit den Köstlichkeiten, die der Förderverein aufgebaut hatte, die Wartezeit vertreiben.

Geschafft! Die Schule war aus. Die wohl häufigste Frage, die die Erstklässler nach dem Unterricht zu hören bekamen, lautete: "Na, wie war's?" Den allermeisten Kindern der 1b gefiel die Schule anscheinend recht gut. Jedenfalls wollten alle am nächsten Tag wiederkommen.

Jeder neue Lebensabschnitt hat auch etwas mit Loslassen zu tun. Nicht jedem Erstklässler gelingt das gleich gut. Manche Mädchen und Jungen brauchen etwas mehr Zeit, um sich an Neues zu gewöhnen. Und so wird am Schulanfang die eine oder andere Träne fließen, weil die Mama und der Papa so sehr vermisst werden. Ein herzliches Dankeschön allen Spendern und Helfern, die zum guten Gelingen unserer Einschulungsfeier beigetragen haben.

-
-
-

-

-

-

Hello
BONJOUR

-

-

-

-

-